

FACT-SHEET

Geht es Ihnen auch so? Auf einer Privatrunde spielen Sie hervorragend, im Turnier geht alles daneben!

Wenn Sie ebenfalls unter Turnierstress leiden und auf einer Privatrunde gelöster und damit besser spielen, dann verbessern Sie doch Ihr Handicap über ein EDS (Extra-Day-Score), einer vorgabewirksamen Privatrunde.

Und so funktioniert der Extra-Day-Score (EDS)

Ein Extra-Day-Score ist ein vorgabewirksames Stableford-Nettoergebnis über 9 oder 18 Löcher, dass unter vorgabewirksamen Bedingungen erzielt worden ist. Jeder Spieler der Vorgabenklasse 2 bis 6 (Handicap -4,5 bis -54) muss die Möglichkeit haben EDS-Runden zu spielen, darf aber nur eine EDS-Runde pro Tag spielen. Im Golfpark Wagenfeld können Sie eine EDS-Runde auf den ersten 9 oder allen 18 Bahnen spielen.

Spieler mit Platzreife oder Platzerlaubnis sowie Spieler der Vorgabenklasse 1 (Handicap -4,4 oder besser) können keine EDS Runde spielen. Außerdem kann ein Handicap der Vorgabenklasse 1 nicht in einer EDS-Runde erspielt werden.

Extra-Day-Scores können im Golfpark Wagenfeld von Anfang Mai bis Ende Oktober gespielt werden, außer wenn die Platzbedingungen oder Platzarbeiten ein vorgabewirksames Spielen nicht zulassen. Bitte erkundigen Sie sich deshalb vorher!

Um eine vorgabewirksame Privatrunde spielen zu können, müssen Sie vor Beginn der Runde im Sekretariat spätestens 2 Stunden (während der Office-Öffnungszeiten) vor Ihrer gewünschten Tee-Time den Extra-Day-Score anmelden und ein Nenngeld von € 5,- für Mitglieder bzw. Gäste vor Antritt der Runde zahlen.

Die Anmeldung muss folgende Einzelheiten enthalten: Datum; Name des Spielers; Name, Heimatclub und Vorgabe des Zählers; die Anzahl der zu spielenden Löcher sowie die Farbe der Abschlüge (Herren Gelb, Damen Rot). Sie erhalten dann eine spezielle Scorekarte für die EDS-Runde vom Sekretariat.

Als Zähler kommen Golfer in Frage, die eine EGA-Vorgabe von -54 oder besser haben. Es spielt keine Rolle ob der Zähler ein(e) Ehepartner(in), Freund(in) oder Bekannte(r) ist. Ein korrektes Zählen gehört zur Golf-Etikette und wird bei allen vorausgesetzt. Lediglich Golflehrer (Pros) sind als Zähler nicht zugelassen.

Gespielt wird ein Einzel-Zählspiel nach Stableford. Die Scorekarte muss nach Beendigung der EDS-Runde vom Zähler und Spieler unterschrieben und unverzüglich im Sekretariat abgegeben werden. Die Rückgabe ist auch bei einem missglückten Versuch erforderlich. Auch bei einer Reservierung und einem Nichtantreten der Runde wird das HCP um 0,1 hochgesetzt.

Bitte beachten Sie: EDS-Runden haben kein Vorrecht auf dem Golfplatz!

Vergessen Sie also den Turnierstress. Spielen Sie in aller Ruhe eine vorgabewirksame Privatrunde und verbessern Sie Ihr Handicap!

Wir wünschen viel Erfolg.

P.S.: Seit 01.01.2016 können Sie nicht nur bei Ihrem Heimatclub EDS-Runden spielen, sondern bei allen, dem DGV angeschlossenen, Golfclubs.